



Pressemitteilung Nr. 20/2013

Köln, 19. September 2013

Paul Corbit Brown und Keeper of the Mountains erhalten Henry Mathews Preis der Kritischen Aktionäre

Kohleindustrie steht im Mittelpunkt der Jahrestagung am 21. September

Köln - Den diesjährigen Henry Mathews Preis verleiht der Dachverband der Kritischen Aktionäre an den Fotografen und Umweltschützer Paul Corbit Brown sowie die Stiftung *Keeper of the Mountains*. Der 47-Jährige Vorsitzende der Stiftung hat 2013 an zehn Hauptversammlungen im In- und Ausland teilgenommen und sich gegen die Sprengung von Bergkuppen (Mountaintop Removal) in seiner Heimat West Virginia zur Wehr gesetzt.

Brown, der auf Einladung der Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* im Frühjahr nach Europa kam, macht auf die globalen Probleme aufmerksam, die die Kohleindustrie verursacht. „Oft nehmen wir das Kohlethema nur als Umweltproblem wahr. Das Ziel unserer Arbeit ist, Kohle als Energiequelle zu stoppen. Kohle nährt korrupte Regierungen und ist Ursache schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen.“

Unter den europäischen Konzernen, an deren Hauptversammlungen Brown teilnahm, waren sieben Banken. Das Hauptaugenmerk des Umweltschützers galt der Finanzierung der Bergbaukonzerne. „Die Kohleindustrie wird überwiegend fremdfinanziert und kann nicht ohne die finanzielle Rückendeckung der Banken existieren.“ Allein in den Appalachen in West Virginia wurden bisher 500 Berge durch Sprengung der Kuppen zerstört.

Barbara Happe vom Vorstand der Kritischen Aktionäre hob das außergewöhnliche Engagement des US-amerikanischen Konzernkritikers hervor. „Paul Corbit Brown brachte in der vergangenen Hauptversammlungssaison die Bilder der Zerstörung seiner Heimat in den US-amerikanischen Appalachen durch den Kohleabbau fesselnd und lebensnah in unsere Herzen und in die Versammlungshallen der Aktienkonzerne.“ Er habe Vorstände zum Erstarren, Mitarbeiter der Unternehmen zum Schauern und Aktionäre zu betroffenem Schweigen gebracht.

Die Preisverleihung findet bei der Jahrestagung des Dachverbands am 21. September in Köln statt. Brown wird aus West Virginia in einer Video-Übertragung zugeschaltet. Die öffentliche Jahrestagung steht unter dem Motto „Kritisches Aktionärstum stärken“. Im Nachmittagsprogramm wird es unter anderem auch um das Rheinische Braunkohlerevier gehen.

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre hat 2007 zum ersten Mal den Henry Mathews Preis verliehen. Der Preis ist nach dem 2006 verstorbenen Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Dachverbands benannt.

Jahrestagung am Samstag, 21. September 2013, von 10.30 bis 17.00 Uhr

Caritas, Internationales Zentrum, Stolze Str. 1a, 50674 Köln

Einladung und Programm unter www.kritischeaktionaeere.de

Interview- und Foto-Anfragen bitte an die Kontakt-Adresse (s.u.)

Kontakt: Markus Dufner, Geschäftsführer des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Tel. 0221 / 599 56 47, Fax: 0221-599 10 24, Mobil-Tel. 0173-713 52 37
dachverband@kritischeaktionaeere.de, www.kritischeaktionaeere.de